

# Was Knochen verraten...

## Gräber der Germeringer Vor- und Frühgeschichte

Sonderausstellung im Zeit+Raum Museum

12. September bis 10. Oktober 2010

**Eröffnung: 11. September 2010 um 19:00 Uhr**

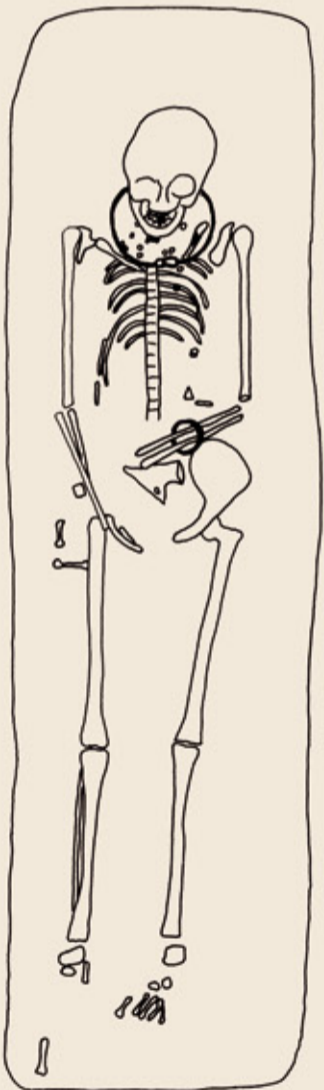
Die Sonderausstellung „Was Knochen verraten...“ zeigt auf anschauliche Weise, wie viel sterbliche Überreste noch über das Leben und Sterben der Menschen vergangener Epochen erzählen können.

**Dank der wissenschaftlichen Untersuchung mehrerer Germeringer Skelette durch Dr. Dr. Röhler-Ertl können in dieser Ausstellung detaillierte Einblicke in die Vor- und Frühgeschichte unseres Ortes und die Lebensweisen seiner frühen Bewohner gezeigt werden.**

Anhand des Germeringer Fundmaterials lässt sich somit ein **anschaulicher Rundgang** von den kupfer- und bronzezeitlichen Körperbestattungen in Hockerlage über die römischen Brandbestattungen in Keramik-Urnen bis hin zu den Körperbestattungen des Mittelalters zeigen.

Bei der Ausstellungseröffnung wird das **Materialheft III „Die vorgeschichtlichen Skelettfunde von Germering“** erstmals vorgestellt.

In dieser Publikation werden die Ergebnisse der anthropologischen Untersuchungen von Dr. Dr. Röhler-Ertl zusammen mit den dazugehörigen archäologischen Ausgrabungsstätten detailliert aufgezeigt.



Augsburger Straße. Spätromische Frauenbestattung. Grabzeichnung (links) und Halsschmuck bestehend aus Bronzehalsring und Perlenkette (rechts).

### **Vortrag zur Ausstellung von Dr. Dr. Röhler-Ertl:**

**Fr 08.10.2010 um 19:00 Uhr**

#### **Ausstellungsdauer:**

12.09. bis 10.10.2010

#### **Öffnungszeiten:**

Sa 14:00 - 17:00 Uhr, So 10:00 - 17:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Sonderführungen während der Woche sind möglich: Tel.: 089 / 89 419 - 191

#### **Ort:**

Zeit+Raum Museum am Rathaus

Domonter Straße 2, 82110 Germering

Die Ausstellung der Stadt Germering und des Fördervereins Stadtmuseum Germering e.V. sowie das Materialheft wurden von der Rotary-Germering-Stiftung, der Volksbank-Raiffeisenbank FFB und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (Modellprojekt Archäologie und Ehrenamt) durch Spenden und Zuschüsse unterstützt und somit erst ermöglicht. Ein besonderer Dank gilt Dr. Dr. Röhler-Ertl für seine Arbeit und Unterstützung.

# Was Knochen verraten...

## Gräber der Germeringer Vor- und Frühgeschichte



Einen erheblichen Erkenntniszuwachs birgt die Zusammenarbeit von Archäologie und Anthropologie mit ihren detaillierten Untersuchungen des Knochenmaterials, die weitere Aussagen zu Alter, Geschlecht, Krankheiten, Verletzungen und Lebensumständen ermöglichen.

**Besondere Aufmerksamkeit liegt hierbei auf den anthropologischen Aussagen der Germeringer Skelettfunde.**

Krankheitsbedingte Knochenveränderungen oder Frakturen, welche aufgrund von starken Verletzungen entstanden sind, werden in der Ausstellung sichtbar gemacht. Der letzte Kampf eines spätrömischen Jugendlichen konnte anhand der Untersuchungen rekonstruiert werden.

Die untersuchten Skelette stammen aus **verschiedenen Epochen** und zeigen einen Querschnitt durch das Germeringer Fundspektrum vom Ende der Steinzeit bis zum Mittelalter.

In der Ausstellung werden nicht nur die Knochen, sondern auch die zugehörigen Fundkomplexe präsentiert, um einen Eindruck von den **Bestattungsformen, Beigabensitten** und dem Umgang der Menschen mit den Verstorbenen zu vermitteln.

Oben: Hans-Mannhardt-Straße. Ausgrabungsphoto des jugendlichen Schwertkämpfers.

Mitte: Alte Kirchstraße. Fast zahnloser Schädel (Mittelalter).

Unten: Breslauer Straße. Schlecht gerichtete Fraktur an der linken Speiche (Frühe Bronzezeit, ca. 2200 - 1600 v. Chr.).